

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

258 (21.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Erstes Blatt.

Mittwoch den 21. September

1887.

4.4.

## Bekanntmachung.

Nr. 35210. Die Hundemusterung pro 1887 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in der Stadt Karlsruhe wird vom 19. bis 22. September vorgenommen werden und zwar für den Stadtteil östlich des Schwimmschulwegs am 19., 20. und 21. September d. J., jeweils früh 9—12 Uhr und Mittags 1/2, 3—6 Uhr im sog. Kommissionszimmer (Zimmer Nr. 8, Eingang D vom Marktplatz her), für den Stadtteil westlich des Schwimmschulwegs am 22. September d. J., früh 10—12 Uhr, in dem ehemaligen Rathaus des Stadtteils Mühlburg.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M. festgesetzt ist. Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 8. September 1887.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

3.1.

## Aufgebot.

Nr. 22016. Privatier Josef Siegel in Riegel hat das Aufgebot der Partialobligation Lit. A. Nr. 10861 des badischen Anlehens der Jahre 1859, 1860 und 1861 über 1000 fl., deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert spätestens in dem auf

den 29. April 1890, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht dahier anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

## Vierte Internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz, Karlsruhe 1887.

### Programm.

Mittwoch 21. September:

Von 11 Uhr an Anmeldung im Empfangs- und Auskunftsbüreau im Ständehaus, Ritterstraße 22.

Donnerstag 22. September:

10 Uhr: Sitzung der Delegirten-Commission im Ständehaus.

3 Uhr: Feierliche Eröffnung der Konferenz im Ständehaus.

Abends: Empfang bei S. Exc. dem Herrn Staatsminister Turban, Erbprinzenstraße 15.

Freitag 23. September:

Morgens: 2. Sitzung im Ständehaus.

2 1/2 Uhr: Vorführung des Karlsruher Kranken-  
träger-Corps im Hofe des Königl. Probiantamts,  
Kriegstraße 116.

3 1/2 Uhr: Besichtigung der Ausstellung der  
Baracken etc.

Samstag 24. September:

Morgens: 3. Sitzung im Ständehaus.

3 Uhr: Schlegelproben bei der Deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz, Gartenstraße 61.

7 Uhr: Concert in den Räumen der „Museums-Gesellschaft“, Kaiserstraße 90.

Sonntag 25. September:

10 Uhr: Ausflug nach Baden. Abfahrt vom Hauptbahnhof.

6 Uhr: Mittagessen im Conversationshaus in Baden.

Montag 26. September:

Morgens: 4. Sitzung im Ständehaus.

3 Uhr: Besichtigung staatlicher Sammlungen und städtischer Anstalten.

Abends: Auf Allerhöchsten Befehl Vorstellung im Großh. Hoftheater zu Ehren der Konferenz.

Dienstag 27. September:

Morgens: 5. Sitzung im Ständehaus.

3 Uhr: Besichtigung der Vereinsanstalten.

Abends: Der Abend wird für einen Empfang im Großh. Schloß vorbehalten.

Mittwoch 28. September:

Schluß-Sitzung.

## Bekanntmachung.

Die internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß von Donnerstag den 22. d. M. beginnend eine internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz dahier abgehalten werden wird. Das Programm ist bereits veröffentlicht worden. Die feierliche Eröffnungssitzung wird am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaale der II. Kammer der Landstände stattfinden. Der Zutritt zu den Galerien ist an diesem Tage nur den mit den ausgegebenen Einladungskarten versehenen Personen gestattet. Zu den Sitzungen der folgenden Tage sind die Galerien dem Gesamtpublikum geöffnet.

Die Tagesordnung wird jeweils in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden. Mit der Abhaltung der Konferenz wird eine Ausstellung von Gegenständen für Kranken- und Verwundetenpflege und für den Krankentransport verbunden sein. Die kleinen Geräte, Verbandsmittel und Modelle sind in der Glasgalerie im untern Stockwerk des Ständehauses untergebracht; 8 Eisenbahntransportwagen (2 von der kgl. preussischen, 5 von der kgl. bayerischen Militärverwaltung, 1 des bayerischen Landesvereins vom Rothen Kreuz), 1 Transportwagen mit Pferdebespannung des letztgenannten Vereins, sämtliche mit der dazugehörigen Ausrüstung, mehrere Fahrzeuge der kgl. preussischen Militärverwaltung mit desgleichen, ein fahrbarer Desinfektionsapparat, 3 transportable Baracken mit Ausstattung etc. werden beim kgl. Probiantamte, dem Garnisonslazareth gegenüber, aufgestellt sein.

Küppurr.

## Termin-Verlegung.

3.2. Der in der Liegenschafts-Vollstreckung gegen Leonhard Seeger Wwe., Adelhede geb. Venroy in Küppurr, auf den 19. d. Mts. festgesetzte Versteigerungstermin — siehe Nr. 244 dieses Blattes — wird auf Antrag der Beteiligten auf

Donnerstag den 29. d. Mts.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in das Rathhaus in Küppurr verlegt.

Mühlburg, den 16. September 1887.

Gr. Notar.

Mathos.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, im Ganzen oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause, parterre.

— Ertlinger Landstraße, gegenüber dem Stadgarten, im Hause Nr. 17, sind die Bel.-Etage und der 3. Stock von je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 43 im 2. Stock rechts; einzusehen von 2—6 Uhr.

— Herrenstraße 16 ist eine elegante Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf Oktober, eventuell auch für sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querbaues.

\* Herrenstraße 54 ist im Vorderhause im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5.2. Hirschstraße 65 ist der Parterrestock von 4 Zimmern, Badzimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

— Hirschstraße 70 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei W. Warth ebendasselbst im 4. Stock, von 9—11 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche, Keller etc. per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

\* 3.3. Kronenstraße 49 sind im 4. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Der Zutritt zu dieser Ausstellung ist dem Gesamtpublikum während der Conferenztagung von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes von 50 Pf. geöffnet.

Ein gedruckter Katalog mit Beschreibung der Ausstellungsgegenstände wird an beiden Orten käuflich abgegeben.

Im Ständehause wird von Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr an, für die Dauer der Konferenz ein Auskunftsbureau zur Ertheilung aller die Konferenz betreffenden Auskünfte eröffnet.

Karlsruhe, den 18. September 1887.

Gesamt-Vorstand des Bad. Landeshilfsvereins.

92.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Bielefeld: durch Hrn. Duhme von Hrn. F. R. Westermann 2 M., E. F. 50 M., W. S. 1 M.; aus Godesberg von Hr. vom Rath 10 M.; aus Briesen von Ungenannt 3 M.; aus Hohenheim von Dr. C., Protestant, 5 M., Pf. S., Protestant, 10 M.; aus Kattowitz durch Hrn. Pfarrer Wolowski von Hrn. Greipel 2 M.; aus Karlsruhe von L. A. 1 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von A. S., Protestantin, 10 M., Frau M. G. 12 M., Fr. B. C., Protestantin, 1 M., aus dem Sammelkästchen der Heinen Kirche 1 M. 52 Pf., aus der Opferbüchse beim Trauergottesdienst am 5. September 5 M., von Hr. S., Protestant, 200 M. Zusammen 264 M. 2 Pf. Früher eingegangen 35010 M. Zusammen 35274 M. 2 Pf. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Lessingstraße 6; P. Gaendel, Rentner, Stephanienstraße 37; K. Heintz, Fabrikant, Bürgerstraße 3; F. Ludwig, Rentner, Kaiserstraße 147; L. Mees, Stadtrath, Kriegsstraße 70; F. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48; Medicinalrath Dr. Fugo, Stadtheil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämmtliche in Karlsruhe.) Der Kirchenvorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen zur gefälligen Kenntnissnahme der verehrlichen Mitglieder, daß dem neu ausgegebenen Preisverzeichnisse vom 20 d. Mts, welches in jeder unserer Verkaufsstellen in Empfang genommen werden kann, der Rechnungsabschluss für das I. Halbjahr 1887 beigedruckt ist.

Karlsruhe, den 19. September 1887.

Der Vorstand.

22.

2.2.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Hirschstraße 46 im untern Stock nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert: 2 Kanapés, 6 gepolsterte Sessel, 1 kleines Sopha, 2 Schreibtische, 1 Schreibkommode, 2 Nachttische, 1 Pfeilerschränkchen, verschiedene Tische und Stühle, mehrere Schränke, 1 Waschtisch, 1 Bücher-Tagdre, 1 vollständiges Bett, einiges Weißzeug, 1 kleiner eiserner Herd, 2 Spiegel, einige Bilder und verschiedener Hausrath, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

3.2.

Fabrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Privatliere Katharine Wesp in dahier werden die vorhandenen Fabrniße in der Wohnung der Erblasserin, Sophienstraße 45 im 2. Stock, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 22. September l. J.:

Frauenkleider, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

Freitag den 23. September, Vormittags:

Gold- und Silber, worunter 2 goldene Uhren mit Ketten, goldene Ringe und sonstige Schmucksachen, 1 silberner Brodford, 8 silberne Leuchter, 2 silberne Kaffeekannen, silberne Köffel, Gabel und Messer und anderes Silbergeräthe;

Nachmittags: 25 Stück größere und kleinere Delgemälde, Bilder unter Glas, Kerzenlüstre und Wandleuchter etc.;

Montag den 26. September und den folgenden Tag:

1 Pianino, 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Glasetage, 3 Garnituren, Polstermöbel, 2 einzelne Kanapés, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Büchererschränkchen, 2 Spielische, 5 vollständige Betten, 5 Nachttische, 3 Kommoden, 3 Waschkommoden, 2 Pfeilerschränkchen, 1 Schiffschiff, 1 Console mit Marmor, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge etc.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufstübhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

3.2.

Versteigerung.

Donnerstag den 22. September d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr und, wenn nöthig, Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug Zirkel 24 gegen Baarzahlung versteigert:

1 Bettstätte mit Matratze, 1 Vertigo, 1 Waschtisch, 4 hohe Lehnstühle mit Rohrgeflecht, 1 Regulator, 1 Kanapé, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit br. Nubbezug und Hochhaar, alles in Nubbaum polirt und gut erhalten, 1 eis. elegante Kinderbettstätte mit Hochhaarmatratze, 1 eis. Kinderbettstätte mit Rost, 1 Küchenschrank, 1 großer Ovalspiegel, 1 langer Spiegel, einige Duzend Tischservietten, 6 Paar lange, weiße Gardinen, 4 Paar farbige, lange Vorhänge mit Draperien und reichlicher Bassamenterie, Verzierungen, einzelne farbige Draperien mit Schnüren und Quasten, 1 große, eis. Bettstelle, 1 Singer-Nähmaschine, 1 großes, feines Service in franz. Porzellan, ca. 120 Teller (dazu geh. Schüsseln, Platten etc.), verschiedene gut erhaltene Herren- und Damenkleider (Herrenanzüge), Sessel, Hemden, ca. 90 Pfd. gute farbige Baumwolle, 1 großer Krautständer etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rosmann, Auktionator.

Kronenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrerstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Rüppurrerstraße 82a (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerräumen, Mansarde, Glasabschuh, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Leopoldstraße 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

Schneffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

Schneffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Sophienstraße 72 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten.

Walbstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabteilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Walbstraße 60 ist der neu und elegant hergerichtete 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.

Werderplatz 35 ist der 3. Stock mit 4 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda per 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 66 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Fähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadtheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten.

In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2a, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, und der 2. Stock, getheilt mit je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten.

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten.

Stülingen. Eine Wohnung in der schönsten Lage der Stadt von 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Klozet, Wasserleitung und allem Zugehör ist sogleich oder auf später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ecke Adler- und Kaiserstraße ist der schöne, geräumige Laden per sogleich bis zum 23. April u. J. billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Hermann Metzger Wwe., Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße.

# Regenmäntel-Versteigerung.

Mittwoch den 21. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Laden Kaiserstraße 50 eine größere Parthie Frauen- und Kinder-Regenmäntel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag auf's höchste Gebot ertheilt wird und mache Liebhaber besonders darauf aufmerksam.

L. Ph. Dressel, Taxator.

## Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 12 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer so ort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Bahnhofstraße 48, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Adamiestrasse 53 sind sogleich im 2. Stock 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

43. Birkel 8 sind im 1. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

33. Ein Parterrezimmer mit 2 Kreuzstüben ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 8.

22. Mühlburger Allee 13 (Hardtvaldstadtteil) sind zwei fein möblierte Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer), sowie eine Etage hoch ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

22. Amalienstraße 24 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliblen Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

22. Hebelstraße 9a, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer (ev. mit Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

Zwei große, fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

32. Ein freundliches, bezbares Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 35.

Zwei ineinandergehende Zimmer, das eine ein Schlafzimmer, sehr hell, mit 4 Kreuzstüben nach der Straße gehend, in einem ruhigen Hause, sind zusammen oder getheilt möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 53 im Bad.

Eine alleinstehende, ruhige Person kann gegen Beforgung eines leichten Hausdienstes ein bezbares Mansardenzimmer erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Gut möblierte Zimmer,

größere und kleine, einfach möbliert, mit oder ohne Pension, sind zu vermieten: Kaiserstraße 95 im 2. Stock.

## Ein schöner Saal,

parterre, mit besonderem Eingang, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Marienstraße 1.

## Magazin,

ein großes, zwei Treppen hoch, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 136.

## Stallungen Waldhornstr. 20

für 6 Pferde mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres durch E. Creuzhauer, Kaiserstraße 132.

## Zimmer-Gesuche.

21. Ein junger Beamter sucht sofort ein gut möbliertes Zimmer, wünschlich mit Klavierbenützung. Offerten mit Preisangabe bittet man gest. unter A. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Oktober wird ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre M. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Nabe am Schloßplatz ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres Birkel 7, eine Treppe hoch.

31. Auf 1. Oktober werden zwei möblierte Zimmer mit je zwei Betten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. entgegen.

## Dienst-Anträge.

Eine einzelne Dame sucht gegen guten Lohn ein besseres Mädchen, welches die feine Küche gründl. versteht, auch die nothw. Hausarbeit übernimmt. Ohne sehr gute Zeugnisse braucht sich keines zu melden. Näheres Bismarckstraße 49, 1. Stock. Zu sprechen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Für einen kleinen Hausstand wird ein junges Dienstmädchen für sofort gesucht: Hirschstraße 86, parterre.

32. Kammerjungfern, Sonnen- und Kindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Büffetfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

## Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches waschen, putzen und auch etwas kochen kann sowie sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Zu erfragen Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen sofort und auf Michaeli Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

## Kapital auszuleihen.

33. Als 1. Hypothek werden 30000 Mark auszuleihen gesucht. Offerten unter L. M. 70 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Kapital-Gesuch.

33. 30000 Mark werden als II. Hypothek gesucht. Offerten unter „30000 M.“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## General-Agent,

durchaus thätig, mit ausgebreiteter Bekanntheit unter günstigen Bedingungen hier oder anderwärts gesucht. Persönlichkeiten, welche andere Versicherungs-Branchen bereits vertreten, bevorzugt. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. 3.1.

## 4 tüchtige Gypser

werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht von Adam Jünger, Pirmasens.

Ich suche

200 tüchtige Maurer auf dauernde Arbeit gegen guten Lohn.

## Chn. Henz,

Bürogeschäft, Mannheim. 3.2.

Eine Büffetdame und eine Kellnerin für ein feines Restaurant unter den günstigsten Bedingungen gesucht. Gest. Offerten mit Photographie sub H. S. 2924 an Rudolf Woffe in Karlsruhe erbeten. 2.1.

## Ein Mädchen,

welches gut nähen kann, wird zu größeren Kindern gesucht: Nowack-Anlage 13 im 3. Stock. 3.1.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

## Bugmachen

Kann ein anständiges Mädchen gründlich erlernen: Karl-Friedrichstraße 21, parterre.

## Ein Bursche für Gartenarbeit

und ein kräftiger Tagarbeiter finden Beschäftigung: Schützenstraße 45.

## Stellen-Gesuche.

22. Das Stellenvermittlungsbureau von Frau Mülle, Waldhornstraße 50, empfiehlt den tit. Herrschaften hier und auswärts tüchtiges Dienstpersonal bei reeller Bedienung.

42. Herrschaftsbdiener, Köche, Kellner, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, bessere und gewöhnliche, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmermädchen, Ladnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen Stellung und empfiehlt behens K. Wrinzsch, Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

B. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen, beide gut empfohlen, suchen Stellen durch Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

Eine in der Herrschafts- sowie auch Restaurationsküche durchaus gewandte Köchin sucht sofort Beschäftigung, auch zur Ausbülfe bei Festlichkeiten. Zu erfragen Friedenstraße 9 im 4. Stock.

## Stelle sucht

ein gebildetes, älteres Frauenzimmer, welches mehrere Sprachen spricht und schreibt, in der Kinderpflege vollkommen erfahren ist und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, am liebsten zu mutterlosen Kindern. Näheres Soppienstraße 56 im Vorderhaus, 2. Stock.

## Empfehlung.

32. Ein ruhiges, fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen Damenkleidern sowie im Aendern derselben außer dem Hause. Näheres Müppurestraße 4, parterre.

## Empfehlung.

Damen- und Kinderkleider werden gut und billig angefertigt in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 3. Stock. Auch werden daselbst Kleider gerichtet und zugeschnitten.

## Bettcouverten

werden nach neuester Zeichnung schön und billig abgenäht bei Frau Kühner, Zähringerstr. 61 im 3. Stock.

## Haus feil!

32. Im westlichen Stadttheil, unweit des Kunstschulpfades und des G. o. G. Gymnasiums, ist unter vortheilhaften Bedingungen ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock, Hof und Garten etc. wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Das Haus ist mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und würde sich sowohl für einen Angestellten als einen Geschäftsmann eignen. Kaufliebhaber wollen ohne Zwischenhändler ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. F. abgeben.

## Wer

auf ein rentables, neues, fertig gestelltes Eckhaus reflektirt, welches sich in anerkannt schönster Wohnlage des westl. Stadttheils befindet und 20 Zimmer, je 5 in einem Stock, enthält und durchaus mit feinen Parkettböden belegt, auch ganz und gar der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet ist, beliebe sich schriftlich unter der Chiffre S. S. im Kontor des Tagblattes zu melden. 3.3.

## Hausverkauf.

Das freundlich gelegene zweistöckige Wohnhaus Nr. 66 der Stephanienstraße dahier, mit Hof und Garten, habe ich im Auftrag sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Karlsruhe, den 19. September 1887.

Sevin, Großh. Notar.

## Haus-Verkauf.

21. Ein zweistöckiges, in der Brunnenstraße gelegenes Wohnhaus habe ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. G. Wegger, Rechnungsführer, Große Spitalstraße 1.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Ein äußerst solid gebautes Herrschaftshaus in bevorzugter Lage ist zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter A. E. 15 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Möbel-Verkauf.**

— Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich mein ganzes Lager von gut gearbeiteten polirten und gewichsten Holz- und Polstermöbeln aller Art, Spiegel, Korbhaar, Teppiche ic. zu auffallend billigem Preis und gewähre bei Aussteuern und an Wiederverkäufer besondern Rabatt.  
P. Stirt, Rüppurrerstr. 17.

**Pianino,**

ein elegantes, kreuzsaitiges, hat im Auftrag billigst zu verkaufen. 3.2.

S. Hirschmann, Jähringerstraße 29.

**Zu verkaufen.**

3.1. Ein englisches Velociped, sehr gut im Stand, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15.

\*2.2. Zwei gut erhaltene Uniformstücke, Mantel, Helm ic. für Einjährig-Freiwillige (Grenadiere) geeignet, sind preiswürdig zu verkaufen: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

Eine elegante Speisezimmer-einrichtung, eine Tischgarnitur sowie zwei französische Bettstellen mit Kopf sind billig zu verkaufen durch S. Hirschmann, Jähringerstraße 29. 2.2.

— Wegen Umzug preiswürdig zu verkaufen: eine complete Schlafzimmereinrichtung, antike Kommode, Stühle u. s. w. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Ein Tafel-Klavir mit gutem Ton, schön erhalten und keiner Reparatur nöthig, ist um den billigen Preis von 90 Mark zu verkaufen. Näheres Gottesauerstraße 13 im 3. Stock.

Eine Kommode, ein Schreibstuhl, zwei Petroleumherdchen und eine hübsche Zimmerhängelampe sind billig zu verkaufen: Waldstraße 60 im 3. Stock.

**Ein gebrauchtes Kanapee**

mit Olt-Rips und 6 Rohrstütze sind billig zu verkaufen. P. Becht, Sattler und Tapezier, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

**Ein Haus**  
mit Einfahrt und Garten, in ruhiger, gesunder Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Ein**

rentables Haus, von der Adler- bis Lessingstraße, wird bei größerer Anzahlung in der Preislage von 50000—70000 M. zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter M. M. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Bäckerei zu kaufen gesucht**

mit guter Kundschaft, westlicher Stadtheil vorgezogen. Gesl. Offerten unter A. Z. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Ankauf.**

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hiefür die höchsten Preise.  
Simon Jost, Spitalstraße 20.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

**Altes Blei**

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

**ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.**

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Kauf-Gesuch.**

Eine gut erhaltene, gebrauchte Nähmaschine zum Fußbetrieb suchen zu kaufen  
**Scholl & Hoffmann,**  
Martenstraße 22.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt **A. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Sorten ic. und zahlt hiefür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.** 2.1.

**Haus mit Bäckerei zu verpachten oder zu verkaufen.**

6.5. Das Haus Karlstraße 52 mit Bäckereieinrichtung soll vermietet event. verkauft werden. Liebhaber, welche geneigt sind, das ganze Haus zu mieten oder zu kaufen, erhalten nähere Auskunft: Gartenstraße 7, Bureau.

**Privat-Unterricht.**

in allen Fächern mit Einschluß des Französischen und Englischen ertheilt um mäßiges Honorar eine geprüfte Lehrerin. Man bittet, Näheres zu erfragen Gartenstraße 49 im untern Stock (Haus des Herrn Rische), oder Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen unter der Chiffre J. J. \*2.2.

**Unterrichts-Anerbieten.**

— Eine junge Dame ertheilt Unterricht im

**Malen**  
und zwar auf Holz, Porzellan, Terra-Cotta, Leder und Stoff, sowie in Landschaften und Blumen, im Zeichnen und Aquarelliren. Näheres Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

**Italien-, französ. und engl. Unterricht** mit besonderer Anleitung zur baldigen Erlernung der **Conversation.** Nachgewiesen durch die Buchhandlung von **Th. Ulrich, Kaiserstr. 157.**

**Tanz-Unterricht.**

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

**A. Beauval,**  
Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt Kaiserstraße 231, eine Treppe hoch, Eingang Hirschstraße. 9.7.

**Tanz-Unterricht.**

Derselbe beginnt im Oktober. Gesl. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1—3 Uhr in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

**Ad. Uetz.**

**Tanz-Unterricht.**

9.7. Die ergebene Anzeig, daß mein Tanz-Unterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gesl. Anmeldungen nimmt entgegen  
**H. Klumpp, Tanzlehrer,**  
Kaiserallee 19, parterre.

**Garantirt reinen, hellen**

**Bienenhonig**  
empfehlst billigst  
**Wilhelm Sämann,**  
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**Champagner**  
von Sillgmüller in Würzburg,  
**Apfelweinchampagner,**  
hochfein, per Flasche M. 1.80,  
Chocolade der Comp. Française  
empfehlst  
**Heinrich Dobmann jr.,**  
6.1. Hirschstraße 4.

Vorzüglicher chinesischer  
**Thee,**  
direkt bezogen, neue Ernte,  
1/2-Pfund-Päckete zu Mark 2.—.  
**Grossh. Hofapotheke,**  
Kaiserstraße 201.

en gros **Theehandlung** en détail  
**S. Blum,**  
Adlerstraße 15,  
empfehlst einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1887/88 in Originalkisten direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:  
**Ningchow-Congo** . . . per Pfd. A. 5.40,  
**Mintuc-Congo** . . . " " " 4.50,  
**Mening-Congo** . . . " " " 4.—,  
**Souchong** . . . " " " 4.—,  
**Souchong** . . . " " " 3.50,  
**Mischung v. Kaisow-Congo u. Ningchow** . . . " " " 2.80,  
**Kaisow-Congo** . . . " " " 2.40,  
**Theespitzen** . . . " " " 2.—,  
**Theespitzen** . . . " " " 1.75.  
**Bourbon-Vanille:**  
feinste krySTALLisirte **Bourbon-Vanille** per Stange 20 K.

**Thee, ächt chin.,**  
in vorzüglichen Qualitäten, direkter Import, offen und in Packung mit gefällig geschützter Marke, von 1/4 Pfd. an offen und in Päckchen von 60 Gramm an.  
**Heinrich Dobmann jr.,**  
8.3. Hirschstraße 4.  
Niederlagen bei:  
Herrn W. Kaufmann jun., Kaiserstraße 172,  
Herrn Lud. Fischer, Lessingstraße.

**„Achten Karmeliten-Geist“**  
vom  
Kloster in Regensburg  
zu haben bei  
**L. Dörflinger,**  
3.2. 45 Waldstraße 45.

**„Java“**  
vollständiger Ersatz für Kaffee, per Pfund M. 1.— bei  
**L. Dörflinger,**  
4.4. 45 Waldstraße 45.

**Mangon-Weis**  
bei 5 Pfund à 16 Pfg. per Pfund bei  
**Friedr. Maisch,**  
Grossh. Hoflieferant,  
16.2. Ludwigsplatz 57.

Frisch eingetroffen:  
**Engl. Speckbückinge**

bei **J. Küst, Kaiserstraße 54.** 3.2.

**Frankfurter Bratwürste**, ächte,  
per Stück 20 Pfg.,  
**sächsische Knackwürstchen** zum  
Roheffen per Paar 30 Pfg.

empfehl  
**Johanna Lieckefett,**  
3.2. Kaiserstraße 66

**Frankfurter Bratwürste**,  
frische Bratwürste,  
**D ü r r f l e i s c h**,  
gesalzenes Fleisch,  
reines Schweineschmalz  
ist zu haben bei

**W. Erxleben,**  
3.3. Walbstraße 23.

**Hst. Braunschweiger Leberwurst**  
à M. 1 20,

**Zwiebelleberwurst**  
à M. 1.—,

**Sächsische Leberwurst**  
à 80 Pf.

empfehl  
**Johanna Lieckefett,**  
3.2. Kaiserstraße 66.

Selbsteingemachtes

**Filder-Sauerkraut**

in anerkannt vorzüglicher Qualität  
empfehl

**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12.4. Ludwigsplatz 57.

**Guten Schweizerkäs**

à 88 Pfg. per Pfd., in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfd  
verwogen, bei  $\frac{1}{4}$  Pfd. à 80 Pfg, wird ab-  
gegeben in **Mühlburg**, Rheinstraße 4 im  
**Laden.** 3.3.

**Karlsruher Fettpuder**

sowie **Reispuder**

in allen Gerüchen aus der Fabrik  
von **Wolff & Schwindt**  
sind in besseren **Parfümerie-  
handlungen** hier und auswärts  
zu haben

**Nußschalen-Extract**

zum **Färben blonder, rother und grauer  
Kopf- und Barthaare** aus der kgl bayr.  
**Hof-Parfümerie-Fabrik** von **C. D.  
Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882  
Kein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-  
mischung, garantirt unschädlich. Das Glas  
70 Pfennig.

**Dr. Orfila's Nussöl,**

gleichfalls zum **Haarfärben** und zugleich ein  
vorzügliches **Haaröl**, à 70 Pf. Alleinverkauf  
bei Herrn **Carl Malzacher**, Hoflieferant,  
Lammstraße 5. 10.10.

**Bodenlack.**

Zur Selbstbereitung empfiehlt in besten  
Waaren:

**Schellack,**  
**Spiritus,**  
**venetian. Terpentin,**  
**Goldocker,**  
**Chromgelb.**

Zur Bequemlichkeit für die ver-  
ehrten Herrschaften habe ich die  
Einrichtung getroffen, daß der  
Schellack vermittelt eines Gas-  
motors schon gröblich gemahlen be-  
zogen werden kann.

**W. L. Schwaab,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Herrenhemden,**

weiss und farbig,

**Kragen, Manschetten,**

**Lavallières, Cravatten,**

**Hemden-Einsätze,**

glatt, gestickt und Falten,

**Taschen-Tücher,**

Leinen und Batist,

weiss, farbig und mit bunten Kanten.  
**Beste Qualitäten. Billigste Preise.**

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

**Herren-Oberhemden**

in vorzüglicher Qualität von **M. 2.50** bis  
**M. 4.—**, sowie nach Maß billigt berech-  
net bei

**Eugen Stark,**  
3.3. 29 Erbprinzenstraße 29.

**Friedrich Bloss,**

**F. Wolff & Sohn's Détail,**

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfehl sein

**Grosses Lager**

von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**

**Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.**

**Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer-  
und Fantasie-Schmuck.**

**Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.**

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der  
Ersten **Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik**  
**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

**Neuheiten in Lackwaaren**

zu **Preisen** und in einer **Auswahl**, wie sie bisher niemand hier geboten hat, empfehl

zwischen **L. Doering,** und  
Wald- **Nachfolger Martin Salomon,** Karlstrasse.  
**205 Kaiserstrasse 205.**

Ein Theil der Muster mit Preisen in meiner Auslage. An Wiederverkäufer liefere ich  
Posten zu Fabrikpreisen ab hier ohne Aufschlag, so dass sie von mir billiger beziehen können  
als von auswärts. 3.2.

**Das Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister G. G.,**

**223 Kaiserstraße 223,**

empfehl

6.4.

**vollständige Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel**  
und übernimmt **Tapezierarbeiten** und **Reparaturen** jeder Art.  
**Solide, prompte und stilgerechte Ausführung. Billigste Preise.**



**Gelegenheits-Geschenke:**

**Hochzeits- & Taufpaten-Geschenke,**  
massiv goldene Trauringe und acht silberne  
**Bettelarmreife**, nur eigenes Fabrikat, letz-  
tere für 8 Mark, sowie die dazu gehörigen  
Münzen äußerst billig und solid empfiehlt  
**Emil Keller, Juwelier,**  
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199 a

**Zu Hochzeits- und  
Gelegenheitsgeschenken**  
empfehlen die neuesten Muster in silbernen  
und versilberten Gegenständen  
**M. Friederich & Cie.,**  
Gold- und Silberwaaren-Geschäft,  
Kaiserstraße 92.



zu **ausserordentlich** billigsten Preisen.

Wir empfehlen unser großes Lager in  
Leib-, Bettwäsche und Tricotagen,  
weißen Oberhemden für Herren,  
Damen, Mädchen- und Knaben-  
hemden,  
Kragen, Manschetten, weißen  
leinenen und bunten Taschentü-  
chern,  
Flanellhemden, Unterhosen u. Jacken,  
auch nach **Normal-System**,  
Betttüchern, weißen und farbigen Be-  
zügen, Bettbarchten und  
Drillchen, Strohsäcken, sowie auch  
Leibmatrassen und Kopfpolstern

**N. L. Homburger Söhne,**

Kaiserstraße 211.

3.1.

**Waschmaschinen**

(Patent **Jahnel**)  
empfehlen

**Carl Bregenzer,**

Gr. Hoflieferant.



**Violinien,**

**Violinbogen,  
Violinkästen,  
Violinosaiten** (quintenrein),  
sowie sämtliche Bestandtheile  
für Violinen in großer Auswahl  
zu allen Preisen.

**Zithern, Zithersaiten,**  
ferner

**Notenpulte**

(patentirt, höchst prak-  
tisch) für Violinen zum  
Zusammenlegen,  
von Holz und Eisen  
7.50—10 Mk.

**Taschennotenpulte**  
von 1—3 Mk.



3.3. empfiehlt

**Oscar Laffert Nachf. (H. Kuntz),**  
Musik-Instrumenten- und Musikalien-Handlung,  
Kaiserstraße 114.

**Das Neueste**  
in

**Steh- und  
Hängelampen**

empfehlen  
in jeder Preislage  
billigst

**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9.

3.2.

**Festhalle.**

Montag den 3. und Dienstag den 4. Oktober 1887,  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr,

**Zwei grosse Konzerte**

des gesammten Orchesters des K. K. Oesterreich-Ungar.  
Hofballmusikdirectors

**Eduard Strauss**  
aus Wien.

Billets für nummerirten Balkon und nummerirte Tischplätze in  
den ersten Reihen à 1 M. 50 Pf. und für offene Plätze à 1 M.  
für jedes Konzert, in der Musikalienhandlung von

**L. Fr. Schuster,**  
Lammstrasse 2.

Programms erscheinen nächste Woche.

**Zum Elephanten.**

Heute Mittwoch

**Concert**

mit ausgewähltem Programm.

Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Wilh. Müller.**

**Eine Schiffsladung**

**frische Ruhrkohlen erster Qualität**

ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle ich solche zu  
billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlengeschäft

**A. von Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

3.2.



# Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um vor bevorstehendem Umzug mein Lager in **Buckstein, Kleiderstoffen, Weißwaaren** etc. zu räumen, habe die Preise sämtlicher Waaren, worunter sich auch die Neuheiten für Herbst und Winter befinden, ganz bedeutend ermäßigt und bietet sich hierdurch Gelegenheit, etwaigen Bedarf vortheilhaft zu decken.

**Adolph Willstätter,**

Kaiserstraße 74, Marktplatz

163.

Von Ende November ab befindet sich mein Geschäftslokal im Neubau des Herrn Conditior **Fell**, Kaiserstr. 70.

# Ausverkauf.

Um bis zur Verlegung meines Geschäfts mit meinem Waarenlager vollends zu räumen, werden **sämtliche Waaren**

≡ zu ausserordentlich billigen Preisen ≡

abgegeben.

Meine Lager sind mit

≡ **sämtlichen Neuheiten der Saison** ≡

auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**Emil Müller,**

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,  
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

# Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinelager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

Es ist wunderbar schön  
aber schlecht besucht.

**Damentaschen,** Reise- und Handtaschen  
mit Einrichtung, größte Auswahl,  
bei **M. Lautermilch & Sohn,**  
Hoflieferant, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

**Dankfagung.**  
Bei der Krankheit und dem Begräbnis  
unserer geliebten Tochter und Schwester  
**Marie Mosdorf**  
war es erhebend für uns, von so vielen  
Seiten herzlicher Theilnahme und Aufmerk-  
samkeiten aller Art zu begegnen.  
Für alle diese Beweise, insbesondere auch  
für den ergreifenden Trauergesang danken  
wir tief gerührt.  
Karlsruhe, den 20. September 1887.  
Familie **Mosdorf.**

**Erklärung.**  
Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die **Bayr. Aktien-  
Brauerei in Aschaffenburg** die Geschäftsverbindung mit Herrn **Re-  
staurateur Stefan Kaiser (zur Poule, Zirkel 24)** aufgegeben  
hat und das Bier genannter Brauerei seit 1. März cr. ausschließlich im  
**Café Seyfried, Zirkel 16,** zum Ausschank kommt.  
Karlsruhe, den 19. September 1887.  
**H. Braun,**  
Vertreter der Bayr. Aktien-Brauerei Aschaffenburg.

Folgt ein Zweites Blatt.